



Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung (VSE) Laupen

Kommunikation

Baustelleninstallationen Projektbescrieb



Gemeinde Laupen



Kanton Bern
Canton de Berne



Sensetalbahn

Zur Realisierung der einzelnen Teilprojekte sind Installationsflächen an unterschiedlichen Standorten vorgesehen.

Hauptinstallationsplatz

Der Hauptbauinstallationsplatz ist auf dem Areal der ehemaligen Schopfparzelle (Nr. 608) vorgesehen, welche aktuell ungenutzt ist. Die bereits für den Verkehr erschlossene Parzelle bietet genügend Platz für sämtliche Nutzungsbedürfnisse wie z.B.:

- Containerdorf für Bauunternehmung, Bauherrschaft und Bauleitung, Besucherpavillon
- Logistikflächen für Bau- und Nebenunternehmungen
- Parkplätze für Bauunternehmung, Bauherrschaft und Bauleitung

Altes Bahnhofareal

Für die Bauarbeiten im Stedtl, insbesondere während der Intensivbauphase, stehen beim alten Bahnhofareal diverse Flächen zur Verfügung. Stirnseitig beim alten Bahnhofgebäude ist eine Umschlagsfläche u.a. als Sammelstelle für Hauskehricht des Stedtli sowie bei Bedarf als Logistikplatz für Geschäfte im Stedtl vorgesehen. Die wegfallenden Parkplätze auf dem alten Bahnhofareal werden im Rahmen des Parkierungskonzepts an diversen Standorten ersetzt. Die Organisation erfolgt durch die Bauherrschaft.

Materialaufbereitungsplatz

Der Materialaufbereitungsplatz in der Gillenau ist über die Bauumfahrung West erschlossen. Es ist vorgesehen auf diesem Platz eine mobile Aufbereitungsanlage (Brech- und Siebanlage) zu installieren, damit die im Wasserbau anfallenden grossen Materialmengen während einiger Monate vor Ort aufbereitet und wiederverwendet werden können. Weiter dient der Platz als Lager- und Logistikplatz für anfallende Materialmengen aus dem Wasserbau (Senseschotter, Wasserbausteine, Filtermaterialien etc.).

Noflenmatte

Für den Wasserbau wird zudem eine weitere Fläche in der Noflenmatte beansprucht. Dieser Platz dient u.a. auch als Zwischenlager von Wasserbausteinen und aufbereitetem Aushubmaterial. Dieser ist nur über die Baupisten im Flussraum ab Aufbereitungsplatz erschlossen.

Installationsflächen Sensebrücke

Für den Brückenneubau wird neben dem nördlichen Widerlager nach der Betriebsphase der Bauumfahrung Stedtli eine Installationsfläche auf dem vormaligen Trasse der Bauumfahrung Stedtli eingerichtet. Auf dem Grundstück der Villa Freiburghaus wird strassenseitig ein Baukran gestellt.

Beim südlichen Widerlager wird auf der Bösingenstrasse eine Installationsfläche eingerichtet. Die Verkehrsbeziehungen Bösingenstrasse /Moosgärtenweg/Noflenweg werden davon nicht tangiert.